

	<p>Objekt: Mühle Locktow</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

Beschreibung

Der Mehlsackanhänger ist auf blauer Pappe mit einem roten diagonalen Streifen gedruckt worden. Unter dem Loch zur Aufhängung findet sich die Angabe zur Produktionsstätte und zu dem Besitzer. Unter der schwarzen Trennlinie findet sich die Produktangabe „Roggenmehl Type R 1790“, die Gewichtsangabe „75 kg netto“ sowie die TGL. Der Herstelltag konnte jeweils hinzugefügt werden. An der Seite findet sich die Artikelnummer sowie die EL-Nummer.

Die Wassermühle Locktow wurde bereits 1496 bezeugt. Um 1550 hatte die Mühle zwei Mahlgänge. Der Mühlmeister Wilhelm König tritt das erste Mal im Jahr 1817 als Erb- und Eigentümmüller auf. Die Mühle wurde anschließend mehrmals verkauft. Die Mühle bleibt im Besitz der Familie Gause vom ca. 1850 bis Anfang des 20. Jahrhunderts und wurde dann an den Müller Friedrich verkauft. Mit gerade 19 Jahren übernimmt Müllermeister Martin Friedrich den Betrieb 1954 nach dem plötzlichen Tod seines Vaters Walter Friedrich und am 13.02.1960 tritt er mit seinem Betrieb in die LPG ein. Im Jahr 1980 wird das Wasserrecht aufgehoben, wegen des Baus der Forellenzucht oberhalb der Mühle. Die Mühle wird elektrisch angetrieben und die Francis-Turbine demontiert. Die Mühle als reine Roggenmühle ist bis 30.01.1992 in Betrieb gewesen. Die Technik ist weiterhin vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,00 x 5,00cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1954-30.01.1992

wer

wo

Locktow

Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggen
- Warenkennzeichnung